

In der Sauna



Ein Saunagang ist sehr entschlackend,
sowohl für Körper als auch Geist,
hinein geht man schon immer nackt
was manchmal Überwindung heißt.

Doch wenn man erstmal drinnen sitzt,
hat man sich schnell daran gewöhnt,
dass nebenan ein anderer schwitzt
der sich auch nach Entspannung sehnt.

Und so wirst du schnell integriert,
ob du nun vorn sitzt oder hinten,
weil man gemeinsam transpiert
fühlt man sich unter Gleichgesinnten.

Da tritt ein neuer in den Raum,
nicht groß, jedoch sehr adipös,
sehr korpulent, man glaubt es kaum,
ich werde langsam sehr nervös,

denn dieser Fettkloß fragte mich:
ist dieser Platz noch frei?
setzt sich dann direkt neben mich,
auf einen Platz für zwei!

Von seinen Schenkeln – glühend heiß –
schwappte sein Fett aufs Saunaholz,
Uns trennte nur ein Film aus Schweiß,
ich konnt' nicht weg, frag mich: was soll's?



Die Massen, die dort überhängen,
bedrohten mich nun sehr massiv,
weil sie an meinen Schenkel drängen,
der fand das gar nicht attraktiv.

Jedoch, da Nähe ja verbindet,
ist man mit Worten schnell dabei,
er hat mir dann auch gleich verkündet,
dass er politisch tätig sei.

Er würde bei der nächsten Wahl
erstmalig kandidieren,
die Zeit bis dahin sei 'ne Qual,
Angst hätt' er, zu verlieren.

Ich sagte, wenn's denn Wählerwille,
erhalten Sie als Kandidat
mit Blick auf ihre Leibesfülle
bestimmt ein Überhangmandat.

